

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

217 (7.8.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 217. Zweites Blatt.

Freitag den 7. August

(folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Für die Zeit vom 4. August bis 13. Oktober d. J. ist Referendar Dr. Friedrich Quenzer zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe mit den Befugnissen eines Amtsrichters bestellt.

Karlsruhe, den 27. Mai 1903.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:
Hübisch.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A Band III ist eingetragen:

1. O. B. 116 Seite 233/4 zur Firma „Karlsruher Tattersall Albert Gau & Co.“, Karlsruhe: Nr. 2. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Kaufmann Friedrich Litzmann in Karlsruhe ist gerichtlich zum Liquidator ernannt.
2. O. B. 189 Seite 381/2: Nr. 1. Firma und Sig: „Karlsruher Stoffaturfabrik Karl Theodor Erhard & von Boltenstern“, Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter: Karl Theodor Erhard, Kaufmann, Karlsruhe, und Werner von Boltenstern, Ingenieur daselbst. Die Gesellschaft hat am 27. Juli 1903 begonnen.
3. O. B. 190 Seite 383/4: Nr. 1. Firma und Sig: „Ludwig Seiter, Karlsruhe“. Einzelkaufmann: Ludwig Seiter, Möbelhändler, Karlsruhe.
4. O. B. 191 Seite 385/6: Nr. 1. Firma und Sig: „Bernhard Kranz, Karlsruhe“. Einzelkaufmann: Bernhard Kranz, Kaufmann, Karlsruhe (Mehl- und Landersproduktenhandlung).

Karlsruhe, 3. August 1903.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band III eingetragen:

1. Seite 242: Dahringer, Joseph, Schreiner, Biertheim, und Bertha geb. Horckheimer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Juli 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 243: Braun, Karl, Buchdrucker, Karlsruhe, und Wilh. Imine geb. Kaß. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. Juli 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag beschriebene Einbringen der Frau und das, was dieselbe späterhin durch Erbschaft, Schenkung oder sonstigen unentgeltlichen Rechtstitel erwirbt, als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
3. Seite 244: Gauer, Wilhelm Friedrich, Landwirt und Zimmermann, Stafforth, und Anna Elisabeth geb. Karl. Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. Juli 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 245: Blau, Friedrich, Zahnarzt, Karlsruhe, und Benjella geb. Thoma. Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Juli 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
5. Seite 246: Bösch, Adolf, Monteur, Karlsruhe, und Friederike geb. Leibfried. Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. Juli 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag verzeichnete Beibehalten der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
6. Seite 247: Käter, Martin, Portier, Karlsruhe-Mühlburg, und Barbara geb. Krumm. Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. Juli 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
7. Seite 248: Kleber, Joseph, Kaufmann, Karlsruhe, und Philippine geb. Mohrschulz. Nr. 1. Durch Vertrag vom 29. Juli 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
8. Seite 249: Seemüller, Josef, Buchhalter, Karlsruhe, und Dorothea geb. Burkhardt. Nr. 1. Durch Vertrag vom 25. Juli 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.
9. Seite 250: Glassbrenner, Carl, Einkassierer, Karlsruhe, und Elise geb. Bopp. Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. Juli 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag verzeichnete Fabrikeinbringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.

Karlsruhe, den 3. August 1903.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Vereinsregister ist zu Band I O. B. 13 Seite 71/72 zum Karlsruher Liederkreis in Karlsruhe eingetragen: Nr. 1. Adolf Wilsner, Stadtrat, und Friedrich Lautermilch, Kaufmann, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; an deren Stelle wurden in der Generalversammlung vom 11. Juli 1903 Edmund Nebmann, Gr. Oberschulrat dahier, als I. Präsident und Oskar Riedel, Rechtsrat dahier, als II. Präsident und die übrigen Vereinsbeamten als solche wieder und Herr Georg Bir, Kaufmann dahier, als Fulberpräsident gewählt.

Karlsruhe, 4. August 1903.

Großh. Amtsgericht III.

Konkursverfahren.

Nr. 36 009. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Taxierers und Dekorateurs Adolf Menke hier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Samstag den 5. September 1903, vormittags 10 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 51, bestimmt.

Karlsruhe, den 3. August 1903.

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Lang.

Krankenhaus-Neubau Karlsruhe.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die Maurer- und Steinhaubarbeiten für den Neubau des städt. Krankenhauses in Karlsruhe sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Bedingungen und Zeichnungen liegen beim städt.

Hochbauamt, Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 116, zur Einsicht auf.

Angebote sind daselbst bis zum

Samstag den 29. August d. J.,

nachmittags 3 Uhr,

dem Eröffnungsstermin, einzureichen.

Karlsruhe, den 5. August 1903.

Städt. Hochbauamt.

31.

Strieder.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 7. August 1903, vormittags 11 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Baldornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: eine Partie verschiedene Wurst, geräuchertes Fleisch und Schinken.

Karlsruhe, den 6. August 1903.

Frei. Gerichtsvollzieher.

Arbeitvergebung.

3.1 Die Gipsarbeiten (Wand- und Deckenputz, sowie Gipsputze) für das **Gymnasiumsgebäude in Freiburg** sollen auf Einzelpreise vergeben werden.

Pläne und Arbeitsbedingungen können täglich von 10-12 Uhr im **Baubureau bei Baupraktikant Jos. Graf in Freiburg**, Jakobstraße, eingesehen werden, woselbst auch die Angebotsformulare zu erheben sind.

Angebote auf die Arbeiten im ganzen oder nach Losen sind längstens bis **Freitag den 21. August d. J.** bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.

Karlsruhe, den 6. August 1903.

Die **Bauleitung für Unterrichtsbauten:**

Dr. Josef Dürm.

Dr. Ing., Geheimerat und Professor.

Bureau im Münzgebäude, Stefaniestraße 28 I.

Wohnungen zu vermieten.

* **Degenfeldstraße** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. Oktober zu vermieten;

* **Fasanenstraße** sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf den 1. Oktober zu vermieten;

* **Brunnenstraße** ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. Oktober zu vermieten.

Zu erfragen **Fasanenstraße 37** im Bäckerladen.

* **Karlstraße 45** sind noch 3 neubergerichtete Wohnungen von 1-3 Zimmern nebst Zubehör, sowie auch ein einzelnes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Kurvenstraße 17** ist eine geräumige **Bierzimmer-Wohnung** im 4. Stock (Miete 500 M) per 1. Oktober zu vermieten.

*3.1. **Leffingstraße 54** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern samt Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Luisenstraße 52** ist eine Wohnung von zwei oder drei großen Zimmern auf 1. Oktober, sowie eine solche von einem Zimmer und Küche auf 1. September billig zu vermieten.

* **Luisenstraße 56** ist im Querbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. November an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

*2.1. **Luisenstraße 81** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche mit Kochgas samt Zugehör an eine ordnungsliebende Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.1. **Schützenstraße 45** ist eine schöne Wohnung von 2 großen, eleganten Zimmern (Parkett), Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 45 im 4. Stock links, beim Hausmeister.

— **Waldstraße 35** sind im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sowie eine solche von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

— **Waldstraße 35** ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Zugehör, modern eingerichtet, per 1. November oder früher zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.1. **Werderstraße 84** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*3.1. **Wilhelmstraße 2** ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. **Beiertheim**, Friedrichstraße 12, bei der Haltestelle der elektrischen Bahn, ist eine Wohnung, parterre, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Rheinstraße 47a,

3 Treppen hoch, ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung, bestehend aus drei geräumigen Zimmern, Küche und Keller, mit oder ohne Mansarde, preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder bei **Gebr. Densel**, Kronenstraße 33. 3.1.

Schöne 5-10 Zimmerwohnung

in freier Lage der Weststadt sofort oder später zu vermieten: **Sofienstraße 144**, parterre. *5.1.

Zu vermieten auf 1. Oktober 1903:

Zirkel 28 im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Speisekammer, 1 Badzimmer, 1 Mansarde, Kohlen- u. Küchenkeller.

Zirkel 9 im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller.

Gerwigstraße 2 im 5. Stock eine Wohnung von 2 event. 3 Zimmern, Küche und Keller.

Ablerstraße 38 im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde.

Auf sofort oder 1. Oktober d. J.:

Werderstraße 21 im 4. Stock d. Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde.

Näheres zu erfragen bei dem betreffenden **Wirt oder Karl-Wilhelmstraße 42** im Bureau. 2.1.

*3.1. Schützenstraße 45

ist das Hinterhaus von 2 Etagen mit sämtlichen Kammern und Kellern, 2 großen, geschlossenen Lagerräumen und großer Einfahrt an ein Geschäft sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten, event. auch Wohnung im Vorderhaus. Zu erfragen **Schützenstraße 45** im 4. Stock links oder Eisenlohrstraße 29.

* Wohnung,

bestehend in 3 Zimmern und Zubehör, 2. Stock, zu vermieten: **Glümerstraße 5**, Mühlburg.

Wohnungen zu vermieten.

— **Gartenstraße 62** sind eine schöne Wohnung im Seitenbau, 3 Zimmer und Zugehör, billig auf 1. Oktober und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

5 Zimmerwohnung

sofort oder später zum Preis von 750 Mk. zu vermieten. Dieselbe liegt in der **W. Stadt** und ist herrschaftlich ausgestattet. Offerten bittet man unter **Nr. 6397** an das Kontor des **Tagblattes** abzugeben. *5.1.

Mansardenwohnung.

Im 3. Stock des Vorderhauses ist eine hübsch ausgestattete, geräumige Wohnung von 4 event. auch 3 Zimmern und Küche mit Vorplatz und Glasabschluss auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, **Hirschstraße 36**, 2. Stock.

2 und 3 Zimmer,

auch **Werkstätte**, sind **Scheffelstraße 55** und **Uhländstraße 19a** auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Scheffelstraße 55**, 3. Stock.

Grünwinkel.

3.1. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern und Küche, auf sofort billig zu vermieten. Näheres bei **Rudolph Herrmann**, Architekt.

Läden zu vermieten.

2.1. **Kriegstraße 10a**, Ecke **Mendelssohnplatz**, sind im Neubau 2 Läden event. mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Kriegstr. 10**, 3. Stock, zwischen 8 und 10 Uhr.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Mein **Laden** **Douglasstraße 22** mit anschließender **Wohnung** suche ich anderweitigen Unternehmen wegen baldigst oder später zu vermieten. Preis **jährl. 1200 M**. Derselbe dürfte sich auch zu **Bureauzwecken** oder für ein größeres Geschäft eignen, da **Magazine** mitgemietet werden könnten. Näheres im Laden daselbst.

Parterreräume

in nächster Nähe des Hauptbahnhofes sofort zu vermieten, passend für ein **Engros-Geschäft**. Näheres **Kriegstraße 21**. 2.1.

*3.1. Werkstätte-Stallung

ev. mit Wohnung sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstraße 20** im Bureau.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Eine auf **September** hierher verlegte **Beamtenfamilie** (3 Personen) sucht auf diese Zeit eine Wohnung von 4 Zimmern oder eine solche von 3 Zimmern mit einer **Mansarde**. Parterre- oder 2. Stock-Wohnung bevorzugt. **Gesl. Offerten** mit **Preisangabe** unter **Nr. 6377** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— **Karlstraße 48**, drei Treppen, sind zwei schön möblierte Zimmer (**Wohn- und Schlafzimmer**) per sofort oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen **Herrn** oder ein **Fräulein** auf **15. August** zu vermieten. Näheres **Sofienstraße 16**.

2.1. **Waldbornstraße 31** ist ein einfach möbliertes Zimmer, nach dem **Hof** gehend, an einen **soliden** jungen Mann auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Ablerstraße 39**, in nächster Nähe des **Bahnhofes**, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später, sowie ein kleineres auf **1. September** zu vermieten. Näheres zu erfragen im **2. Stock** daselbst. Auch können einige **Herrn** an einem **guten Mittag- und Abendlich** teilnehmen.

Steinstraße 3,

eine **Etage** hoch, ist sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

auf **15. August** zu vermieten: **Kaiser-Allee 1 IV** (**Mühlburgertor**). *3.1.

Möbliertes Parterrezimmer,

groß, in **seinem** Hause, auf **15. August** zu vermieten: **Kriegstraße 89**.

Schwanenstraße 30

ist im **2. Stock** ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. *

Zimmer-Gesuch.

* Für einen **jungen Herrn** (**Bolontär** in der **Maschinenbaugesellschaft**) wird in der Nähe dieser **Fabrik** ein **einfach möbliertes Zimmer** zu mieten gesucht. **Offerten** mit **Preisangabe** unter **Nr. 6390** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

* 12 000—15 000 Mk. find auf II.

Hypothek per **1. Oktober** event. auch **früher auszuleihen**. **Gesuche** unter **Nr. 6396** befördert das **Kontor** des **Tagblattes**.

* 8000—10 000 Mark

werden auf ein **rentables** Haus sofort oder später aufzunehmen gesucht. **Agenten** verboten. **Offerten** unter **Nr. 6389** an das **Kontor** des **Tagbl.** erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein **ordentliches Mädchen**, welches **Liebe** zu **Kindern** hat, wird zu **kleiner Familie** **sofort** gesucht: **Rüppurrerstraße 26**, 2. Stock links.

— Ein **älteres, tüchtiges Mädchen** wird in **einen** aus 3 Personen bestehenden **Haushalt** **sofort** gesucht. Dasselbe muß gut **bürgerlich kochen** können und das **Zimmerreinmachen** gut verstehen. Näheres **Waldbornstraße 12**, parterre.

Köchin-Gesuch.

*2.1. Eine **Köchin**, welche auch **Hausarbeit** übernimmt, findet in **gutem** Hause auf **1. September** **bauernde** Stellung. **Offerten** unter **Nr. 6398** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Ein Mädchen,

das **gut bürgerlich kochen** und **sonstige Hausarbeiten** versehen kann, findet per **1. September** **Stellung** bei **gutem Lohn**. Zu erfragen **Schloßplatz 7 III**.

Commis-Gesuch.

Ein Manufaktur- und Ausstattungs-geschäft sucht zum sofortigen Eintritt einen guten Verkäufer mit schöner Schrift. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie unter Nr. 6394 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladnerin-Gesuch.

* Ein tüchtiges junges Mädchen, welches schon in einer Wurstlerei tätig war und gute Zeugnisse besitzt, wird in eine größere Wurstlerei gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 6402 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Comptoiristin

mit flotter Handschrift für lebhaftes Detail-geschäft zum baldigen Eintritt gesucht. Bewerberinnen wollen Offerten nebst Gehaltsansprüchen unter Nr. 6387 an das Kontor des Tagblattes richten. 2.1.

Sofort gesucht

ein Mädchen, das einfach kochen, waschen, putzen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann: Strich-strasse 102 I.

Mädchen gesucht.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen in die Küche, sowie ein jüngeres Kindermädchen können sofort oder auf 1. September eintreten: Sofienstrasse 80, „Kurfürst“.

Mädchen-Gesuch.

* 2.1. Bahnhofstrasse 32 im Laden findet ein anständiges Mädchen sofort gute Stelle.

Tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit sofort gesucht, event. auch Ausbülfe. 2.1. Rechtsanwalt Loeffel, Pühl.

Monatsfrau gesucht.

* Zum sofortigen Eintritt wird eine ehrliche, fleißige Frau gesucht, welche vormittags von 9 bis 11 Uhr und nachmittags von 1 bis 3 Uhr zu kommen hätte: Kaiser-Allee 21, 2. Stock.

Diener gesucht nach Mannheim

auf 1. Oktober. Derselbe muß im Servieren und allen Hausarbeiten wohl bewandert sein und ist ihm bei guter Behandlung und entsprechender Bezahlung dauernde Stellung geboten. Offerten mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter M. 382 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim. 3.1.

Lehrling

mit Einjährig-Relifezeugnis zum Eintritt per 1. September von

Kohlengroßhandlung

in Karlsruhe gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 6404 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein junger, fleißiger Hausbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Walbstrasse 59.

Lausbursche.

2.1. Junger Lausbursche, nicht über 17 Jahre alt, kann sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Als Modell

für Bildhauer wird ein junger Mann von sechszehn Jahren

gesucht von kräftiger Muskulatur, gutem Baus, nicht hochaufgeschossen. Meldungen zwischen 4 und 6 Uhr nachm. Bismarckstrasse 47, parterre, erbeten.

Dienst-Gesuche.

* Fräulein aus guter Familie sucht Stelle, am liebsten zu einem alleinstehenden älteren Herrn oder einer Dame, auch älteres Ehepaar nicht ausgeschlossen, nach Karlsruhe. Zu erfragen Mühlburg, Fliederstrasse 4.

* Ein junges Mädchen sucht Stelle zu kleiner Familie, wo sie das Kochen erlernen könnte. Dasselbe würde auch nach auswärts gehen. Zu erfragen Gartenstrasse 64, part. links.

* Ein Mädchen, welches längere Zeit in feineren Häusern gedient hat und perfekt bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen per 15. August oder 1. September. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 6393 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine tüchtige Köchin

sucht auf 1. Oktober Stelle in einem feinen Hause. Offerten bittet man unter Nr. 6384 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein anständiges Mädchen

sucht auf 3 oder 4 Wochen Ausbülfe. Offerten unter Nr. 6383 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Junger Commis,

Stenograph, sucht per Oktober hier oder auswärts Stellung. Offerten unter Nr. 6403 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Schuhmacher

sucht Arbeit in oder außer dem Hause, womöglich für dauernd. Offerten unter Nr. 6382 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbelbranche.

* Junger Kaufmann, 23 Jahre alt, mit sämtlichen Comptoirarbeiten sowie mit der doppelten Buchführung bestens vertraut, sucht ähnliches Engagement. Offerten beliebe man unter Nr. 6391 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

* Fräulein empfiehlt sich im Besonderen für Aussternern. Offerten unter Nr. 6401 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fabrikation aller Sorten

Drahtgeflechte u. Siebe sowie Kellergittern zu äußerst billigen Preisen. Drahtflechterei Nikolaus Jäger jr., Werderstr. 5. *2.1.

2.1. Ein Gastwirt in Oberbaden wünscht mit einer

Brauerei

in oder bei Karlsruhe, welche prima helles und dunkles Bier macht und eventuell schon in Oberbaden ein Depot hat, in Verbindung zu treten. Bedarf pr. Monat 3000 Lt. Gesl. Offerten unter S. G. 8081 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Verloren.

* Am Samstag wurde auf dem Markte ein schwarzeledernes Anhängetaschen mit Inhalt verloren. Abzugeben Bittel 32 im Laden.

Für bessere Dame.

Ein feineres Cigaretten-Spezial-Geschäft

in badischer Universitäts- und Garnisonstadt ist unt. günst. Bedingungen zu verkaufen. Zur Uebern. d. Kabineur. und des Lagers sind 1000-3000 M. erforderl. Einkommen ca. 2500 M., Uebern. 1. Okt. d. J. Näheres durch

Wilh. Wolf, Immo.-Gesch., Baden-Baden.

Verkauf event. Tausch.

* Solides, neuerbautes Familienhaus mit Garten, in feinsten Lage des Südwestens, modern eingerichtet, welches sich auch für zwei Familien eignet, ist Verhältnisse halber unter günstigsten Bedingungen ev. ohne Anzahlung alsbald aus erster Hand zu verkaufen. Reeller Tausch gegen Geschäftsbau, Bauplatz, Restkaufschilling zc. nicht ausgeschlossen. Gesl. Offerten unter Nr. 6385 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäftshaus

in guter Lage der westlichen Altstadt, in besterhaltenem Zustande, hell, mit Einfahrt, großem Hof, Magazine u. c. ist umständehalber sehr preiswert zu verkaufen. Anzahlung 8000 bis 10 000 M., sonstige Bedingungen sehr günstig. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 6392 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Für Spekulanten

größeres Baugrundstück an der Bahnlinie preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6395 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Marienstrasse 22 sind im 3. Stock ein noch fast neuer Sportwagen sowie ein heller Kinderwagen und ein Kinderstuhl billig zu verkaufen.

* Ein weitläufiger Kasten und ein großer Krautkänder sind zu verkaufen: Georg-Friedrichstrasse 12 im 4. Stock.

* Zwei große, ganz neue eiserne Bettstellen, engl. Art, sehr elegant, schwarz lackiert, mit Messingstangen, Messingknöpfen und Patent-Feder-matratze für nur M. 35.- per Stück zu verkaufen: Erbprinzenstrasse 30, 2. Stock.

Zwei neue

Bettstellen

mit oder ohne Patentmatratzen sind sehr billig zu verkaufen:

Kaiser-Passage 18.

Eleganter Prinzehwagen,

sehr gut erhalten, billigst zu verkaufen: Durlacher Allee 40 im 3. Stock links.

fort zu
t. Na-
2.1.
ng
wert zu
Bureau.
eamten-
ne Bob-
3 Jim-
2. Stock-
Preis-an-
s Tag-
l.
ei schön
ter) per
in einen
zu ver-
blirted
soliden
Näheres
Bahn-
mer auf
1. Sep-
gen im
ren an
men.
ein gut
e 1 IV
*3.1.
mer,
zu ver-
sofort
in der
e dieser
mieten
Nr. 6390
auf II.
pothete
leihen.
tor des
r später
Offerten
erbeten.
eie zu
gesucht:
wird in
sofort
können
Näheres

Zu verkaufen:

hochfeine seidene **Salongarnitur**, **Silber-schrank**, **Trumeau** etc., fast neu. Of-ferten unter Nr. 6400 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Eine fast neue Bureau-Einrichtung,

Doppelpult, Registraturschrank, Kopiermaschine, Schreibmaschine, Kassenschrank etc., billig zu verkaufen: Kaiser-Passage 14.

31. Schreibpult,

ein gebrauchtes, ist billig zu verkaufen.

Carl Noth, Hofdrogerie.

Zu verkaufen

vier **Bücherschäfte** mit vielen Schubladen, für eine Bibliothek oder ein Laden geeignet: Beiertheimer Allee 2, eine Treppe hoch. *3.1.

Beim Umbau

Kaiserstraße 189

von heute ab zu verkaufen:

2 große **Auslage-Kästen** mit Glas gedeckt u. Einrichtung. Sämtl. **Firma-Schilder**, 1 **Vadentüre** mit Säulen, **Beleuchtungs-körper**, 5 **Lüster** für Gas und **Elektrisch**, 1 **Selbst-zündereinrichtung**, 3 eis. **Aushänge-Kästen** u. s. w.

* **Badewannen**, **Ehankelwannen**, **Eisbadewannen**, **Kinderbade-** und **Abwaschwannen**, **Badeöfen**, ganze **Badeeinrichtungen** billigst bei **Karl Reinhold**, **Adamiest. 16.**

* Kachel-Füllöfen,

der sich auch für **Neubau** eignet, ist wegen **Platzmangel** zu verkaufen: **Luisenstraße 18** im 1. Stock.

Ein fast neues

Symphonion-Musikwerk

(Spieluhr-Schatulle) billig zu verkaufen: Kaiser-Passage 14.

Eine größere Partie

leere Säcke u. Kisten

sind billig zu verkaufen: **Wilhelmstr. 84** im Laden.

* Junge Kanarienvögel

und **Distelfinken-Vastard** à 4-5 M., ein **Neß** mit **Eiern** samt **Distelfink** und **Kanarienhenn**, große und kleine **Käfige**, **junge Dennen** à 50 Pf. werden wegen **Platzmangel** billig abgegeben: **Amalienstraße 71**, **Eingang Leopoldstraße**, 1 Treppe.

Schwarze Tuchmäntel,

Widremäntel, schwarze und blaue **Tuchröcke** nebst schwarzen und blauen **Tuchhosen** werden zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter **A. B. 80** hauptpostlagernd hier.

Ein guter Jagdhund,

ferm in **Feld**, **Wal** und **Wasserjagd**, bei nicht zu hohem **Preis** zu kaufen gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 6399 im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben. 2.1.

Neue Voll-Heringe (holl.),

*2.1. schöne grosse Fische, Stück **8 Pfg.**

Emil Bucherer,

Zähringerstr. 21, Goethestr. 35, Uhlandstr. 18, Gerwigstr. 10. — Telephon 392.

Neues Sauerkraut,

*2.1. bekannt vorzüglich, per **Pfund 18 Pfg.**

Emil Bucherer,

Zähringerstr. 21, Uhlandstr. 18, Goethestr. 35, Gerwigstr. 10. — Telephon 392.

Beständig grosses Lager in

Trauer-Hüten

empfiehlt

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstrasse 205.

Telephon 1609.

4.1.



Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Vatten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Jakob Breithaupt,

Hausmeister,

nach längerem Leiden unerwartet heute früh 10 1/4 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Teilnahme bittet

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Elisabeth Breithaupt, geb. **Kessler.**

Karlsruhe, den 6. August 1903.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittag 1/2 4 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: **Zähringerstraße 65.**

Stadtgarten.

Freitag den 7. August, abends 8 Uhr,

Konzert

der Kapelle des

1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20.

Leitung: **Stabstrompeter Fritz Köhn.**

Eintritt:

Abonnenten	30 Pfg.
Nichtabonnenten	60 "
Soldaten und Kinder je die Hälfte.	

Programm 10 Pfg.

Die Konzert-Abonnementkarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.



Erhebungs- orte.	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Stroh			Erhebungs- orte.	Kartoffeln	Weizen, aber Kern nennend Nr. 1.	Roggenmehl 1	Brot gangb. bessere Sorte	Schweinefleisch	Rindfleisch	Kuhfleisch	Kalbfleisch	Schmalz	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinefleisch	Butter	Eier	Speise-			Erbsen	Linsen	Erbsen	
						Roggen	gewöhnl.	Heu																100 kg	1 Kilogramm					
Eugen	—	—	—	—	—	5.	4.40	5.	Konstanz	8.	36	32	26	32	152	144	136	166	150	152	200	150	200	70	16	40	44	60	24	
Höfingen	17.13	—	—	—	—	—	2.80	3.78	Stöckach	5.	38	34	27	28	144	140	120	160	150	140	200	140	220	60	15	40	40	50	22	
Konstanz*)	16.75	—	14.	15.60	14.25	5.75	3.50	6.10	Ueberlingen	5.50	32	24	24	28	144	136	120	152	136	186	200	160	180	60	15	40	45	60	24	
Nabolszell	17.	—	—	—	14.13	5.	4.	4.50	Donauessingen	5.	36	32	25	36	148	140	100	150	140	160	220	210	200	60	16	36	40	56	24	
Singen	17.	—	—	—	14.60	6.	4.50	6.	Billingen	6.	38	36	27	30	140	140	130	155	135	140	200	180	166	63	16	40	50	60	18	
Mehlfisch	—	17.27	—	—	14.16	4.	3.	3.60	Waldbshut	8.	40	30	27	32	140	140	120	160	140	140	200	180	190	70	18	40	40	50	22	
Hüllendorf	—	17.05	—	—	14.05	—	4.	5.25	Breisach	5.50	40	36	26	30	140	130	120	150	150	140	180	200	220	70	16	40	40	48	21	
Stöckach	16.80	17.22	13.50	—	13.20	4.80	3.	5.10	Ettenheim	5.20	34	22	24	26	140	140	140	160	124	132	200	140	220	60	14	40	44	48	20	
Ueberlingen	16.75	17.03	13.92	—	13.43	3.40	2.20	5.	Freiburg	6.	42	32	25	26	150	140	120	160	160	150	200	180	210	70	18	40	40	50	22	
Marldorf	17.	—	—	—	14.	—	—	4.	Lörrach	7.50	36	—	27	44	150	140	110	150	150	150	200	150	220	70	20	36	38	42	21	
Billingen	17.	17.99	—	—	15.28	—	6.	4.	Müllheim	7.80	40	26	25	32	144	—	—	160	150	140	200	160	200	70	18	36	44	44	19	
Bonnndorf	—	18.40	—	—	—	—	6.	5.	Rehl	5.60	44	40	27	32	144	140	180	160	140	140	200	170	200	70	16	40	40	50	20	
Reuzingen	17.	—	—	14.	16.71	—	—	—	Lahr	8.50	32	24	24	29	152	144	144	160	140	180	200	170	205	65	20	32	32	50	17	
Freiburg	—	—	14.60	15.	15.60	4.50	4.	4.50	Offenburg	9.10	40	26	26	—	148	140	130	150	140	140	200	160	190	70	22	32	32	36	20	
Staufen	17.65	—	14.25	14.	—	4.	3.20	4.	Baden	6.	50	43	32	34	150	140	100	175	150	165	220	200	230	70	18	40	40	70	22	
Kandern	18.40	—	—	—	—	4.20	3.60	4.40	Rastatt	6.	40	32	26	35	144	136	110	160	140	140	220	180	240	70	17	40	40	54	20	
Müllheim	17.33	—	13.	15.	16.	—	3.60	5.40	Bruchsal	7.20	36	26	26	28	152	144	—	160	160	144	180	180	245	75	18	36	36	40	20	
Rehl*)	17.50	17.50	15.	16.	16.	3.60	3.20	5.60	Durlach	6.	40	30	26	40	148	140	100	152	140	140	240	180	230	70	17	40	40	60	20	
Lahr	—	—	—	—	17.	4.25	3.75	5.05	Etlingen	6.60	36	32	25	30	140	136	—	140	120	120	200	180	230	70	20	40	40	50	20	
Offenburg	17.50	—	15.69	—	14.75	5.	4.	5.20	Karlsruhe	6.60	40	34	28	37	142	134	106	152	130	136	240	180	220	53	18	38	38	50	20	
Wolfach	18.50	—	16.20	15.25	16.	6.	—	4.50	Pforzheim	7.80	32	30	23	26	144	136	—	152	144	140	240	160	230	65	20	34	38	45	20	
Rastatt	—	—	13.88	14.	16.13	4.65	—	5.90	Mannheim	9.	40	32	24	27	150	140	120	160	150	140	200	160	240	75	20	30	36	50	20	
Bruchsal*)	17.53	17.28	15.24	15.76	14.55	3.91	3.10	5.55	Schwezingen	6.	40	30	25	25	140	140	110	140	140	140	180	180	300	80	20	36	36	48	22	
Durlach*)	17.50	17.25	15.25	15.50	16.	4.	3.50	6.	Heidelberg	8.	40	34	25	28	144	140	—	152	140	160	200	180	200	60	20	36	36	60	20	
Karlsruhe*)	17.55	17.32	14.82	16.38	14.94	4.80	—	7.	Mosbach	5.60	36	28	22	26	—	140	—	160	—	120	200	180	200	60	16	40	44	44	21	
Mannheim*)	17.38	17.50	14.63	—	14.25	5.	3.75	6.50	Bertheim	6.	28	22	22	24	—	140	90	130	120	130	200	150	200	60	12	28	24	28	20	
Heidelberg*)	17.25	16.75	14.	—	15.25	5.	4.	6.																						
Bogberg*)	16.	16.80	15.80	15.	14.20	5.20	4.	5.60																						
Mosbach*)	18.	17.	16.	15.	14.50	4.50	4.	5.60																						
Bertheim*)	15.50	15.95	14.83	15.	14.17	6.	5.	7.																						

*) Preise für Getreide- beam. Futterartikel nach Erhebung bei ärthkeren Geschäften beim. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Sta.)

Bekanntmachung.

Das Verzeichnis der im Abonnement der drei Abteilungen frei gewordenen ganzen sowie der Sechstelplätze liegt auf der Hoftheaterkanzlei zur Einsicht offen. Folgende Sechstelabonnements sind noch zu vergeben:

	A		B		C	
	un- gerad	gerad	un- gerad	gerad	un- gerad	gerad
1. Rang Loge	2	2	4	1	2	2
Balkon	2	4	1	2	2	1
2. Rang Mitte	—	1	2	1	—	1
Parterre-Loge	2	—	3	1	2	4
2. Rang Seite	1	1	1	1	1	1
3. Rang Mitte	1	1	—	1	1	—
Sperrsitze I. Abt.	1	2	4	2	4	5
" II. "	—	—	2	2	2	2

Der Rückblick auf das Theaterjahr 1902/03 ist zum Preis von 50 Pfg. erhältlich.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 4. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Präsidenten des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts Geheimrat Freiherrn von Dusch das Großkreuz Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr in Löfingen, und zwar:

- Katzenreiter Mathias Sibold,
- Landwirt Johann Beha,
- Tagelöhner Adolf Metz,
- Landwirt Jakob Beha,
- Landwirt Josef Rägelle,
- Landwirt Josef Sibold,
- Tagelöhner Michael Fehrenbach,
- Glasler Josef Selb und
- Tagelöhner Karl Bahn, alle in Löfingen,

das Ehrenzeichen für 40jährige treue Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem k. und k. österreichisch-ungarischen Honorar-Vize-Konsul Viktor Leszer in Mannheim die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Kaiserlichen und Königlichen Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehenen goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 18. Juli 1903 gnädigst geruht, den eiamäßigen außerordentlichen Professor der Volkswirtschaftslehre an der Technischen Hochschule in Karlsruhe Dr. Otto von Zwiabined-Südenhorst zum ordentlichen Professor dieses Faches an der genannten Hochschule zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 20. Juli d. J. gnädigst geruht, den Kanzleisekretär Hermann Grassberger beim Landgericht Offenburg zum Expeditoren bei diesem Gericht zu ernennen.

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unter dem 7. Juli d. J. den Registraturassistenten Albert Walz beim Landgericht Karlsruhe zum Kanzleisekretär beim Landgericht Offenburg und den Aktuar Karl Steinmann beim Landgericht Freiburg zum Registraturassistenten beim Landgericht Karlsruhe ernannt. (Karlsru. Stg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 5. August.

Im Verlaufe der verfloffenen Nacht sind sechs Ferien-Sonderzüge von Berlin nach Basel hier durchgefahren.

Das Bad. Train-Bataillon Nr. 14 ist heute früh 6⁰⁰ Uhr mittels Sonderzugs nach Maxau hier durchgefahren.

Am 3. d. M., abends 6 Uhr, fiel ein 14-jähriger Knabe von dem Gerüst des 3. Stockes eines Neubaus in der Rintheimerstraße herunter auf den Zementboden des 1. Stockes. Er wurde bewußtlos nach dem Diaconissenhaus verbracht. Er hat einen Schädelbruch und eine Gehirnerschütterung erlitten und hat bis heute das Bewußtsein nicht wieder erlangt.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Freitag den 6. August

- 1 Uhr: Gemeinde Rühlheim, Rindfarrenversteigerung auf dem Rathaus.
- 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Pfänderversteigerung im Auktionslokal Säbingerstraße 29.
- 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldbornstr. 19.
- 2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldbornstr. 19.

Tagesanzeiger.

Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.

Freitag den 7. August:

Stadtpark. Konzert der Kapelle des 1. Bad. Leib-Dragoon-Regiments Nr. 20, abends 8 Uhr.

Weilitärschwimmschule.

Wasserwärme 16 Grad.

Aussergewöhnlicher Gelegenheitskauf.

Aus meiner Versandabteilung sind zurückgesetzt:

Reinwollene Frühjahrs-Kleiderstoffe,

einfarbig, gestreift, gemustert, sowie Zibelinestoffe,
das Meter **95 Pfg., Mk. 1.10, 1.25, 1.50, 1.90,**
früherer Preis bis Mk. 3.50.

Reinwollene gestreifte Blusenstoffe

in schönen Mustern und Farben
das Meter **Mk. 1.10, 1.50, 1.90, 2.50,**
früherer Preis bis Mk. 3.60.

Ferner eine Partie **Waschstoffe, Kattune, Piqués, Zephir etc.**

das Meter **25, 35, 50, 75 Pfg.,**
früherer Preis bis Mk. 1.25.

S. Model.

Georg Bilger, — Karlsruhe, — **Hirschstraße 28.**
Atelier für Theatermalerei u. Bühnen-
bau nebst Theater-Verleihanstalt.

Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Durlach.

Kirchweih-Samstag den 8. August,
abends von 8—10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Musik-Konzert

der städt. Feuerwehr-Kapelle Karlsruhe. Leitung Musikdirektor Jänsch.
Während des Konzerts:

== **Bengalische Beleuchtung des Ausstellungs-Parkes.** ==

Kirchweih-Sonntag den 9. August,
nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ und abends von 7 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zwei Militär-Konzerte

der Kapelle des 2. Bad. Feld-Art.-Regiments Nr. 30 in Kastatt.
Leitung: Stabstrompeter C. Schmidke.

Kirchweih-Montag den 10. August,
nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ und abends von 7 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zwei Militär-Konzerte

der Kapelle des 3. Bad. Feld-Art.-Regiments Nr. 50 in Karlsruhe.
Leitung: Stabstrompeter D. Schotte.

Konzert-Zuschlag je 10 Pf. Leichter elektr. Wagen ab Durlach abends 11 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Marktplatz Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Rudolf Kegel in Karlsruhe.

Karlsruhe, 5. August.

Theologische Vorprüfung. Die in diesem Späthjahr abzuhaltende theologische Vorprüfung soll am Dienstag den 6. Oktober d. J., vormittags 9 Uhr, ihren Anfang nehmen. Gesuche um Zulassung zu dieser Prüfung sind spätestens bis zum 6. September an den Evangelischen Oberkirchenrat zu richten. Alles Nähere besagt die Bekanntmachung in Nr. IX des Kirchlichen Gesetzes- und Verordnungsblattes.

Theologische Hauptprüfung. Die theologische Hauptprüfung der evangelischen Pfarrkandidaten beginnt Dienstag den 13. Oktober d. J. vormittags 8 Uhr. Die Meldungen um Zulassung zu dieser Prüfung sind spätestens bis zum 12. September d. J. bei dem Evangelischen Oberkirchenrat einzureichen. Die näheren Angaben können aus dem im Kirchlichen Gesetzes- u. Verordnungsblatt Nr. IX veröffentlichten Bekanntmachung ersehen werden.

Nach einer Verfügung des Finanzministeriums ist eine Staatsprüfung der Finanzkandidaten auf Donnerstag den 15. Oktober d. J. anberaumt. Das Nähere wird durch den „Staatsanzeiger“ bekannt gegeben werden. (Karlsruh. Sta.)

Freiwillige Stellen für Militär-Anwärter,

d. i. solche Personen, welche im Besitz des Bildungsvorscheins der Klasse A oder B sich befinden.

- XIV. Armeekorps.
- 1) Schreibgehilfe beim Gaswerk, Stadtgemeinde Karlsruhe. Jahresgehalt bis 1200 M., später event. Einreihung unter die Zahl der etatmäßigen Beamten.
 - 2) Kreiswegewärter, Mühlbach, Gr. Wasser- und Straßenbauamt. Sinebeam. Jahresgehalt 576 Mart. Hilfsarbeiterversum 190 Mart. Grasmutzung 40 M. Für je 6 Jahre 1 Mantel und für je 3 Jahre 1 Hut.
 - 3) Baubote beim Neubau des Kavalleriekasernements, Garnisonbauamt Rühlhausen, (Erl. Einkommen 3 Mk. täglich.